



Turbo-Spachtel

UZIN NC 880

Schneller Reparaturspachtel zum Feinausgleich und Füllen vor Bodenbelägarbeiten

Anwendungsbereiche:

Feiner, sehr geschmeidiger und extrem schneller Reparaturspachtel zum Beispachteln von Kellenschlägen oder Fehlstellen bei alten und neuen Spachtelschichten. Ideal zum Füllen von kleineren Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen. Zum Abspachteln von fugenhaltigen Untergründen oder zum Ausbessern von Estrichen, Fehlstellen im Untergrund und Treppen.

Haftet hervorragend – zumeist auch ohne Grundierung – auf allen bauüblichen Untergründen vor Bodenbelägarbeiten. Einsetzbar im Innenbereich.

Geeignet auf/für:

- ▶ neuen oder alten Zement-Spachtelschichten
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten
- ▶ dichten, mineralischen Untergründen
- ▶ keramischen Fliesen und Platten oder Naturstein
- ▶ Trockenestrichelementen, Span- oder OSB-Platten
- ▶ allen bauüblichen Untergründen
- ▶ auch als „standfeste Flächenspachtelmasse“ auf alten Klebstoffresten und zum Beispachteln vom „Null-Auszug“ bis 4 mm
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Treppensanierungen, im System mit UZIN WK 222
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau



CE	
0761	
Uzin Utz AG Dieselstraße 3 D-89079 Ulm	
13	
01/01/0027.01	
EN 13 813:2002 Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen im Innenbereich	
EN 13 813:CT-C20-F7	
Brandverhalten	A 2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C 20
Biegezugfestigkeit	F 7



Produktvorteile / Eigenschaften:

Extrem feinkörnig, daher als Fleckspachtel oder in kleinen Bereichen auch als Flächenspachtel mit geschlossen feiner Oberfläche vom „Nullauszug“ bis zu einer max. Schichtdicke von 4 mm einsetzbar.

Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere und Additive.

- ▶ Keine Grundierung auf Zementestrichen und zementären Spachtelmassen notwendig
- ▶ Extrem schnell belegreif durch chemische Feuchtigkeitsbindung
- ▶ Finish-Charakter, keine Spachtelansätze sichtbar
- ▶ Im praktischen Kunststoffeimer mit Inliner, für 2 Möglichkeiten der Verarbeitung
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Folienbeutel im KU-Eimer
Liefergröße:	5 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 24 Monate
Benötigte Wassermenge:	1,65 Liter pro 5 kg Eimer
Teilmengenverarbeitung:	für 1 kg Pulver 330 ml Wasser
Farbe:	grau
Verbrauch:	ca. 1,2 kg / m ² pro mm Dicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 5 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	5 – 10 Minuten*
Begehrbar:	nach ca. 30 Minuten*
Belegreife bei Bodenbelägen:	nach 30 – 60 Minuten*
Belegreife bei Parkett:	nach ca. 12 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei maximaler Schichtdicke von 4 mm. Siehe auch „Verarbeitung“.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten oder Abschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Bedingt durch den sehr hohen Kunststoffanteil ist auf den meisten Untergründen keine Grundierung erforderlich. Auf sehr glatten Untergründen wie auf Beschichtungen oder lackierten Flächen UZIN PE 460 abgesandet, UZIN PE 630 oder UZIN PE 280 verwenden. Auf Calciumsulfatestrichen und Gipsputzmassen (z.B. UZIN NC 110) sowie bei stark saugenden, sandenden Untergründen ist eine Grundierung mit UZIN PE 360 erforderlich.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. UZIN NC 880 in gewünschter Menge mit Wasser anmischen. Für 5 kg beträgt die richtige Wassermenge 1,65 Liter. Es wird immer in Teilmengen angemischt, 1 kg Pulver ergibt mit 330 ml Wasser die ideale Konsistenz.
2. Kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und klumpenfrei anrühren. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von 5 – 10 Minuten verarbeitet werden kann.
3. Masse mit der Glättkelle gleichmäßig bis zur gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Nach ca. 15 Minuten kann UZIN NC 880 nachgearbeitet oder geglättet werden. Erforderliche Schichtdicke auf nicht saugfähigen Untergründen mind. 1 mm.
4. Belegreif nach ca. 30 Minuten*, auf saugfähigen Untergründen, ca. 60 Minuten bei dichten Untergründen, bei üblichen Bodenbelagarbeiten. Bei der nachfolgenden Verlegung von Parkett, Kork oder Laminat beträgt die Trocknungszeit ca. 12 Stunden*.

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	5 kg Eimer reicht für ca.
1 mm	1,2 kg/m ²	4 m ²
4 mm	4,8 kg/m ²	1 m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 20 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Im Sommer kühl lagern und kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Dehn-, Bewegungs- und Wandanschlussfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. Gegebenenfalls an aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern.
- ▶ Mindestdicke 1 mm auf dichten Untergründen.
- ▶ Unter Parkett nicht als Flächenspachtelmasse einsetzen. Hier UZIN NC 174 verwenden.
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Nicht als Estrich oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z.B. EN, DIN, ÖNORM, SIA, u.s.w.) Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, B 2218
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.